

PROJEKTE – SEMINARE – BERATUNGEN - MODERATIONEN



CRISP entwickelt Projekte und Seminare und führt diese eigenverantwortlich durch. Dabei arbeiten wir vor allem in den Bereichen zivile Konfliktbearbeitung, politische Bildung und Bürger*innenbeteiligung. Durch unsere Arbeit wollen wir kritisches Denken und eine demokratische, transnationale Kultur fördern und dadurch verschiedene Gruppen zu einem gemeinsamen konstruktiven Dialog führen.

„CRISPs innovative und effektive Planspiele haben uns beeindruckt. Wir als Organisation haben Planspiele erfolgreich in unseren eigenen Friedens- und Demokratiprojekten einsetzen können.“

**Edgar Khachatryan,
Peace Dialogue NGO, Armenien**

Seit 2007 hat CRISP zahlreiche Projekte, Seminare, Workshops und Fortbildungen für Trainer*innen durchgeführt. Dabei decken wir ein breites Spektrum unterschiedlicher Themen und Zielgruppen ab.

CRISP ist auf die Entwicklung und Implementierung innovativer Lernmethoden der non-formalen Bildung spezialisiert, insbesondere auf Planspiele. Diese funktionieren ähnlich wie ein politisches Labor, in dem alternative Ideen und Ansätze in einem sicheren Rahmen getestet werden.

Durch unsere langjährige Erfahrung sind wir überzeugt von dem Mehrwert erfahrungsbasierter Lernmethoden. Unsere regionalen Schwerpunkte sind der Westliche Balkan, Osteuropa und Staaten der ehemaligen Sowjetunion, sowie die MENA-Region, Subsahara-Afrika, die Europäische Union und Deutschland.

WAS WIR TUN

In unseren Projekten schaffen wir sichere Räume in denen die Teilnehmer*innen soziale und politische Konflikte reflektieren können und befähigt werden diese anschließend durch zu bearbeiten. Wir entwickeln und implementieren langfristige und kurzfristige Projekte und beraten andere Organisationen in Postkonfliktregionen.

Unser Ansatz ist es, lokale Akteur*innen zu stärken und fortzubilden, sie mit dem Wissen und den Fähigkeiten auszustatten die sie benötigen, um gewünschte Veränderungen herbeizuführen. Wir verstehen uns in diesem Sinne als Unterstützer*innen und Moderator*innen von Transformationsprozessen.



Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen fördern wir aktiv die Vernetzung unserer Teilnehmer*innen mit anderen. Dadurch entstehen dauerhafte Netzwerke verschiedener Akteur*innen des Wandels über Sektoren (Wirtschaft, Medien, Staatliche Einrichtungen und Religion) und Grenzen hinweg.

WARUM WIR ES TUN

Veränderungen beginnen damit neue Perspektiven zu identifizieren, diese zu akzeptieren und zu verbreiten und anschließend an deren Umsetzung zu arbeiten. Damit wird der Grundstein für den Aufbau und die Stärkung vielfältiger und integrativer Gesellschaften gelegt. Durch unsere Arbeit lernen Teilnehmer*innen Zusammenhänge zu verstehen, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten. Das ermöglicht ihnen sich aktiv in die Diskurse ihrer Gesellschaften einzubringen und so nachhaltig Einfluss auszuüben.

„Die Planspiele von CRISP sind sehr wirkungsvoll und vielseitig einsetzbar. Sie ermöglichen Menschen über die Grenzen ihre eigenen Überzeugungen hinaus zu denken. Ich nutze die Methode, um die Rechte von Menschen mit Behinderung zu stärken.“

**Kazem Hemeida,
Handicap International, Ägypten**

WIE WIR ES MACHEN – PLANSPIELE

CRISP konzentriert sich auf erfahrungsbasierte Lernansätze. Planspiele bieten den Teilnehmer*innen Experimentiermöglichkeiten und damit den Raum für die Entwicklung einer selbstorganisierten und praxisorientierten Lernkultur.



Ein Planspiel ist ein Modell der Realität, das komplexe Sachverhalte nachvollziehbar macht. In Planspielen erproben die Teilnehmer*innen alternative Ideen und Ansätze. Dies führt zu einer größeren Gewissheit über deren Wirkungen und nicht beabsichtigten Folgen, sowie langfristigen Konsequenzen.

Im Rahmen eines gesetzten Szenarios schlüpfen die Teilnehmer*innen in Rollen von Entscheidungsträger*innen und setzen sich mit politischen und sozialen Konflikten auseinander. Auf diese Weise durchlaufen die Teilnehmer*innen einen Perspektivenwechsel, erfahren mehr über die Ursachen und Dynamiken von Konflikten und erreichen ein tieferes Verständnis. Bis heute haben wir zahlreiche Planspiele für unterschiedliche Bedürfnisse und zu einer Vielzahl von Themen entwickelt und diese erfolgreich mit ganz verschiedenen Partner*innen durchgeführt.

WAS WIR ERREICHEN

Wir öffnen Räume für Dialog zwischen Individuen mit unterschiedlichsten Hintergründen, wie auch Organisationen/Institutionen vor Ort. Dadurch unterstützen wir lokale Kräfte beim Bau von Brücken zwischen Konfliktgruppen.

Durch ein gesteigertes Konfliktverständnis und eine gezielte Vernetzung, befähigen wir unsere Teilnehmer*innen auf die für sie wichtigen politischen Prozesse Einfluss zu nehmen. Auf diese Weise erhöhen wir die Wirkung der Aktivitäten unserer lokalen Partner*innen und fördern eine aktive, kritische Bürger*innenschaft.

BEISPIELE UNSERER ARBEIT (AUSWAHL)

CRISP arbeitet mit Organisationen zusammen, die sich ebenfalls für die friedliche Austragung von Konflikten einsetzen. Wir kooperieren darüber hinaus auch mit Bildungseinrichtungen und leisten durch unsere innovativen Szenarien einen Mehrwert. Bei unserer Arbeit achten wir sehr genau auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern, stets auf Augenhöhe.

AKADEMIE FÜR KONFLIKTTRANSFORMATION (2015 - 2018)

Die Akademie bildet Fachkräfte im Bereich der Friedensförderung aus. Hier leisteten wir durch ein speziell an den Bedürfnissen ausgerichtetem Planspiel einen Beitrag, um Konflikttheorien, Modelle der Konflikttransformation sowie konkrete Techniken und Fähigkeiten zu testen und erfahrungsbasiert zu erlernen.

BETEILIGUNGSINITIATIVE TEMPELHOFFER FELD (2015/16)

Zusammen mit Bürger*innen wurde ein Entwicklungs- und Pflegeplan für die Nutzung und Weiterentwicklung des Freiraums Tempelhofer Feld erstellt. CRISP übernahm in diesem Prozess eine Moderationsrolle und hat zwischen den verschiedenen Interessengruppen vermittelt.

HIDDEN MEMORIES - eine begehbare und interaktive Audio-Installation (2017/18)

Durch eine GPS-gesteuerte smartphone-app können 12 sehr gegensätzlichen Geschichten des sogenannten Euromaidan nachempfunden werden. Dadurch wird eine große Bandbreite an verschiedenen Sichtweisen vermittelt und Empathie innerhalb der Bevölkerung gesteigert werden.

FRIEDLICHER DIALOG IN KIRGISTAN (seit 2015)

Dieses Projekt konzentriert sich auf die zunehmende Polarisierung des Diskurses um Religion und Säkularismus in Kirgistan. Wir arbeiten dort mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, religiösen Gruppen und staatlichen Vertreter*innen zusammen, um die zunehmenden Spannungen abzubauen und einen offenen Dialog über die Rolle und Bedeutung von Religion in Kirgistan zu unterstützen.

FRIEDENS & KONFLIKTBERATER*INNEN (seit 2014)

In den Ländern der Östlichen Partnerschaft bieten wir Trainings an, um die Qualität und Flexibilität von Menschen, die sich für eine friedliche Konfliktaustragung einsetzen, zu verbessern. Neben theoretischen Konzepten, werden den Teilnehmer*innen auch ganz praktische Methoden vermittelt, die sie vor Ort einsetzen können.

DEMOKRATISCHER WANDEL IN ÄGYPTEN (seit 2012)

Wie könnte ein demokratisches und friedliches Ägypten aussehen? Gemeinsam mit ca. 300 jungen Menschen aus ganz Ägypten haben wir die „Vision für Ägypten 2025“ erstellt. Aktuell arbeiten wir daran die Vision durch lokale Initiativen auf Grasswurzelebene zu verwirklichen.

DIENSTLEISTUNGEN

In enger Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen entwickeln und implementieren wir:

- **Projekte** zu Konflikttransformation und politischen Bildung
- **Moderationen** von Workshops, Seminaren und Konferenzen
- Entwicklung und Implementierung von **Planspielen**
- **Training von Trainer*innen** in der Entwicklung und Durchführung von Planspielen

Wir sind immer offen für neue Formate und neue Herausforderungen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

hello@crisp-berlin.org

Focus Region

Project / Activity

DIE ORGANISATION

CRISP wurde 2007 gegründet, mit dem Ziel die Methode Planspiel an die Bedürfnisse der zivilen Konfliktbearbeitung anzupassen und anwendbar zu machen. Wir sind ein unabhängiger, unparteiischer, nicht konfessioneller und gemeinnütziger Verein, mit Sitz in Berlin.

DAS TEAM

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Entwicklung und Implementierung von Planspielen, im Projektmanagement und in der Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen und Organisationen.

Darüber hinaus verfügt unser Team über unterschiedliche Fähigkeiten, Qualifikationen und regionale Expertise. Dies gibt uns die Möglichkeit, viele unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen zu erfüllen.



Florian Dunkel

Geschäftsführer
Diplom Politologe
Fokus: Bürger*innenbeteiligung und Zivilgesellschaften



Erzsébet Lajos

Projektkoordinatorin
M.A. Kultur – und Politikwissenschaften
Fokus: Diversität und Komplexität, informelle Lernweisen, Nachhaltigkeit



Nathalie Rücker

Projektkoordinatorin
M.A. Int. Politik & Int. Recht
Fokus: Menschenrechte & Konflikttransformation, Female Empowerment



Tommaso Galli

Brussels Liaison Officer
Forscher und Projektmanager mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa



Annette Reinecke

Buchhaltung
Fokus: Zahlen, ausländische Währungen

KONTAKT

Wir wollen uns nicht nur auf eigene Ideen konzentrieren, sondern sehen uns vielmehr als eine offene Plattform, die wirkungsvolle Ansätze der zivilen Konfliktbearbeitung unterstützt. Deswegen streben wir aktiv einen regen Informations- und Ideenaustausch an.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht, bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. E-Mail: hello@crisp-berlin.org

„Das Team von CRISP bringt die menschliche Dimension, ehrliches Engagement und Erfahrungen aus verschiedenen Kontexten zusammen. CRISP schafft es unterschiedliche Instrumente und Konzepte in Einklang bringen und orientiert sich konsequent an friedensfördernden Werten.“

Andra Tanase
PATRIR, Rumänien



Andreas Muckenfuß

Geschäftsführer
Diplom Verwaltungswissenschaften
Fokus: Konflikttransformation, Anti-Korruptionspraktiken



Sarah Walther-Young

Projektkoordinatorin
M.A. Konflikttransformation
Fokus: Friedens – und Demokratiebildung, Female Empowerment



Oliver Wiechmann

Projektkoordinator
M.A. Bildungswissenschaften
Fokus: Konflikttransformation und Friedensbildung



Kateryna Pavlova

Projektkoordinatorin
M.A. Kulturdiplomatie
Fokus: Osteuropa, Wirkungsanalyse und Folgenabschätzung

Des Weiteren sind wir eine Aufnahmeorganisation für den Europäischen Solidaritätskorps und haben zwei Teammitglieder aus unseren Zielländern. Außerdem können wir je nach Bedarf auf ein großes und kompetentes Netzwerk an externen Trainer*innen zurückgreifen, um so bestmöglich auf die Anforderungen unserer Arbeit einzugehen.